

wol an ziechen.

114c] *Dev erste hant des gerichtes daz ist der chunich. dev ander dem er iz leichet. dev dritte mag gericht furbas miner gleichen daz iz den leuten an ier leib oder an ier bluetgiezen get. wer iz dar uber tuet der wiert schuldich an allen den uber die di vierd hant richtet.*

115] *Welch phaffen fuerste sotanev gericht hat di uber menschen bluet gent di gericht mag er wol wol<sup>a</sup> leichen seinen richtern also daz er di richter sol senden mit seinem prief zu dem chunich daz er in den pann leich als hie vor geschriben stet. tuet er des nicht er vnd alle sein richter di werdent schuldich vor got an allen den uber die si richtent also daz si leut bluet auz giezzent. die layen fuersten bedurfen des nicht daz si den pann enphachen von dem chunige. daz ist da von daz der lai selv urtail geit uber den totslach. des tuet der phaffen fuerst nicht. wan da mit verluer er sein ampt. wan er des gewaltes nicht enhat do von mach er in nicht gleichen.*

*LXXXIX. Wie man urtail vinden sol.*

116a] *Wer urtail gefragt wiert vnd er ier nicht vinden chan der sol swern auf den heyligen daz er nicht enwisse was dar umb recht ist. spricht der richter denne. ier sult vinden das ev recht dunch. so spricht der richter vnrecht. wan iz ist manich man der nicht enwaiz waz umb ein igleich dinch recht ist. do von sol nieman urtail vinden im sage den sein gewizzen daz si recht sei. vnd zweifelt er icht dar an so wiert er vor got schuldich ob er si vindet nach wan. umb ein urtail mag man nicht gehempfen nuer vor dem reiche. vindet ein*

---

115] a zu tilgen Rj.